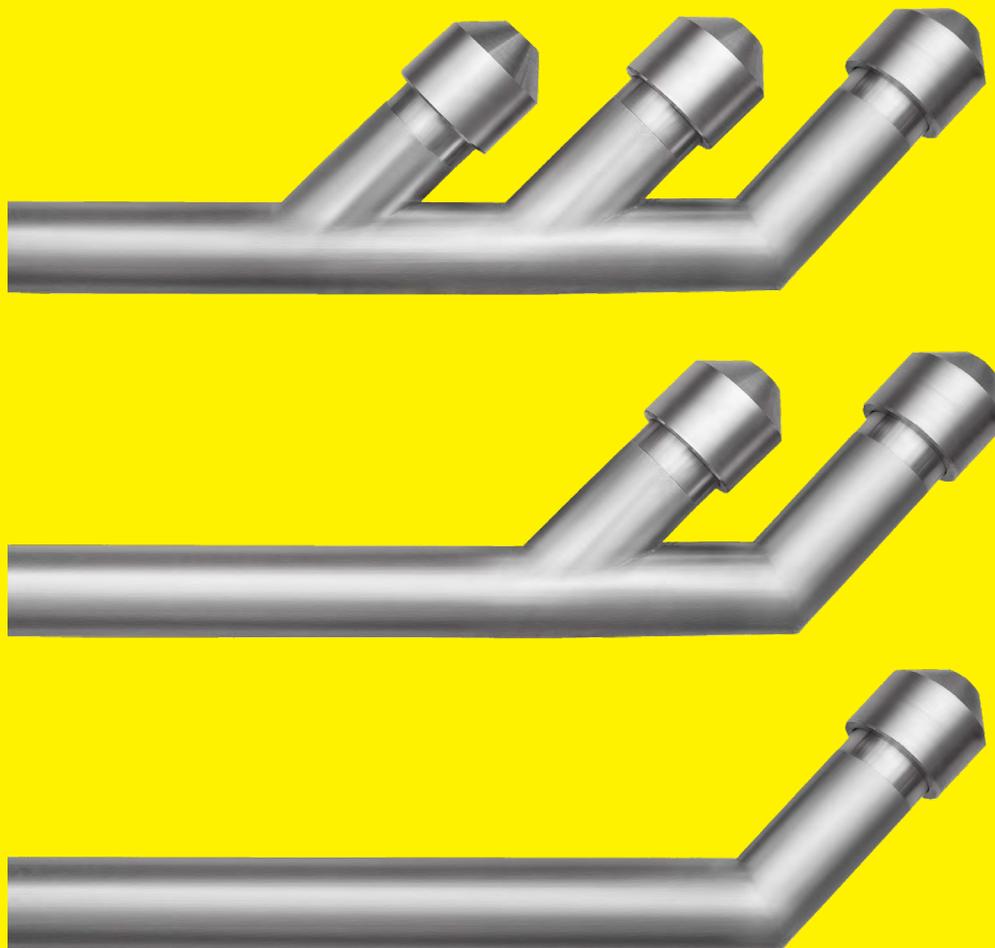
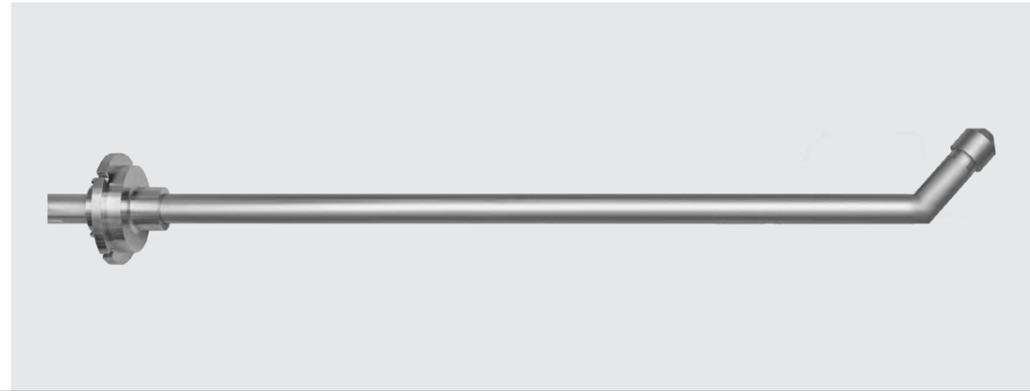


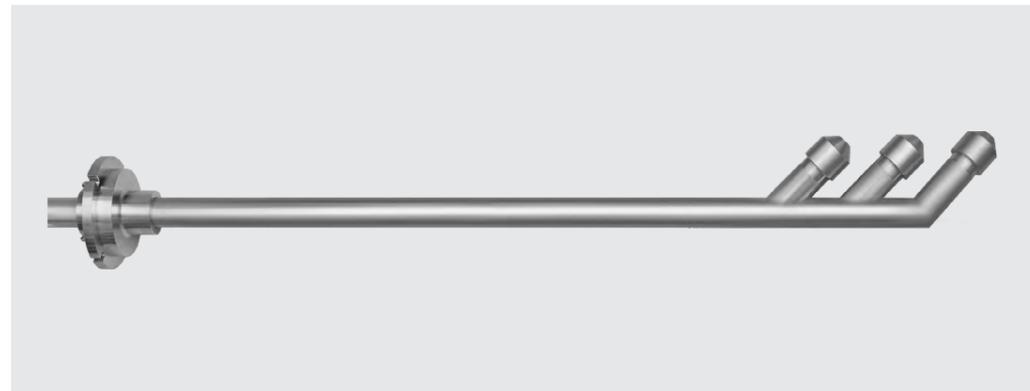
# Infrarot Sensoren (HMD) Schutzrohrsystem Erfassung von heißem Material

Zur Integration des Sensors in den Rollgang, zwischen den Walzen.





Anzahl Optiksysteme	1	1
Schutzrohrlänge [m]	1	2
Typ	<b>OIL 1001</b>	<b>OIL 2001</b>
Materialtemperatur	450 - 1500 °C	450 - 1500 °C
Mögliche Auswertung	1 von 1	1 von 1
Lichtleitkabelänge [m]	2	1
Spülluftversorgung	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch
Spülluftverbrauch	ca. 250 l/min (1,5 bar)	ca. 250 l/min (1,5 bar)
Montageflansch	DIN 2576 DN125 PN10	DIN 2576 DN125 PN10
Bauform [mm]	1500 x 250 x 250	2500 x 250 x 250
Gehäusematerial	Edelstahl	Edelstahl
Umgebungstemperatur	+250 °C (ohne Spülluft)	+250 °C (ohne Spülluft)



Anzahl Optiksysteme	3	3
Schutzrohrlänge [m]	1	2
Typ	<b>OIL 1003</b>	<b>OIL 2003</b>
Materialtemperatur	450 - 1500 °C	450 - 1500 °C
Mögliche Auswertung	1 von 3, 2 von 3, 3 von 3	1 von 3, 2 von 3, 3 von 3
Lichtleitkabelänge [m]	2	1
Spülluftversorgung	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch
Spülluftverbrauch	ca. 250 l/min (1,5 bar)	ca. 250 l/min (1,5 bar)
Montageflansch	DIN 2576 DN125 PN10	DIN 2576 DN125 PN10
Bauform [mm]	1500 x 250 x 250	2500 x 250 x 250
Gehäusematerial	Edelstahl	Edelstahl
Umgebungstemperatur	+250 °C (ohne Spülluft)	+250 °C (ohne Spülluft)



Anzahl Optiksysteme	2	2
Schutzrohrlänge [m]	1	2
Typ	<b>OIL 1002</b>	<b>OIL 2002</b>
Materialtemperatur	450 - 1500 °C	450 - 1500 °C
Mögliche Auswertung	1 von 2, 2 von 2	1 von 2, 2 von 2
Lichtleitkabelänge [m]	2	1
Spülluftversorgung	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch	über Auswertegerät und Lichtleiter-Schutzschlauch
Spülluftverbrauch	ca. 250 l/min (1,5 bar)	ca. 250 l/min (1,5 bar)
Montageflansch	DIN 2576 DN125 PN10	DIN 2576 DN125 PN10
Bauform [mm]	1500 x 250 x 250	2500 x 250 x 250
Gehäusematerial	Edelstahl	Edelstahl
Umgebungstemperatur	+250 °C (ohne Spülluft)	+250 °C (ohne Spülluft)



Auswertbare Optiksysteme	1	2	3
Typ	<b>OXLF 1L41.3A GK</b>	<b>OXLF 2L41.3A GK</b>	<b>OXLF 3L41.3A GK</b>
Ansprechtemperatur	400 - 1000 °C	400 - 1000 °C	400 - 1000 °C
Passendes Schutzrohr	OIL 1001, OIL 2001	OIL 1002, OIL 2002	OIL 1003, OIL 2003
Mögliche Auswertung	1 von 1	1 von 2, 2 von 2	1 von 3, 2 von 3, 3 von 3
Parametrierung	Software	Software	Software
Standardfunktion	je Ausgang getrennt einstellbare Ansprechtemperaturen	je Ausgang getrennt einstellbare Ansprechtemperaturen	je Ausgang getrennt einstellbare Ansprechtemperaturen
Zusatzfunktionen	Teach-In, Versatz, Alarm; Test	Teach-In, Versatz, Alarm; Test	Teach-In, Versatz, Alarm; Test
Digitale Schnittstelle	RS-485 (MODBUS RTU)	RS-485 (MODBUS RTU)	RS-485 (MODBUS RTU)
Bauform [mm]	330 x 230 x 111	330 x 230 x 111	330 x 230 x 111
Gehäusematerial	Aluminium	Aluminium	Aluminium
Umgebungstemperatur	70 °C	70 °C	70 °C

# Allgemeine Informationen Infrarot-Sensoren (HMD) Schutzrohr

Infrarotsensoren (Hot Metal Detectoren) Schutzrohrsysteme eignen sich zur Integration in Rollgänge unterhalb des Materials, wo die Montage von Sensoren über dem Rollgang durch bauliche Gegebenheiten oder Kranverkehr nicht möglich ist. Eine Objekterfassung nahe des heißen Materials ermöglicht genaue Schaltpunkte bei störungsfreiem Betrieb. Je nach Anwendung können Schutzrohre unterschiedlicher Länge mit einer, zwei oder drei Optiken eingesetzt werden, die auch eine redundante Erfassung in unterschiedlichen Varianten ermöglichen. Die Integrierte Spülluft und die extrem robuste und wartungsfreie Bauweise machen einen Betrieb auch bei hohen Materialtemperaturen und starker Verschmutzungsbildung möglich. Das Schutzrohrsystem wird seitlich in den Rollgang eingeschoben und kann so auch im laufenden Betrieb gewartet oder ausgetauscht werden. Sensoren der OX Serie lassen sich mit Teach-In parametrieren und bieten neben der freien Parametrierbarkeit von mehreren Schaltausgängen, eine Versatzfunktion mit unterschiedlicher Ansprech- und Abschalttemperatur, sowie eine Alarmfunktion. Mit einer komfortablen Softwareschnittstelle ausgestattet, werden die Sensoren auch den Bedürfnissen von Industrie 4.0 gerecht.

- Erkennung von heißen Objekten
- Erfassung von Material auf Rollgängen
- Brammen, Blöcke oder Knüppel im Strangguß
- Material beim Warmwalzen überwachen
- Steuerung von Fördersystemen im Heißbereich
- Materialüberwachung durch Staub oder Dampf
- Bandüberwachung bei Prozessen mit Sprühnebel
- Robuste Edelstahlausführung
- Systeme mit 1, 2 oder 3 Optiken
- Schutzrohre mit 1 m oder 2 m Länge
- integrierter Spülluftanschluß
- Optikposition innerhalb des Rollganges variabel
- Wartung oder Austausch im laufenden Betrieb
- Ansprechtemperatur von 400 bis +1000 °C
- drei Schaltpunkte in einem Gerät
- Alarm bei Übertemperatur oder Verschmutzung
- Teach-In und Testfunktion
- extrem schnell (0,3 ms / 1500 Hz)
- robust und wartungsfrei
- Lichtleiter und Optiken auswechselbar

